



# Praktische Reisetipps



## Informationsstellen

Alle Urlaubsorte an der Küste betreiben eigene Informationsstellen, die touristische Auskünfte erteilen. Zumeist sind sie gleichzeitig zentrale **Vermittlungsstellen für Unterkünfte**, über deren örtliches Angebot sie jährlich aktualisierte, detaillierte Verzeichnisse bereithalten, in denen neben der Art der Unterkunft auch Lage, Ausstattung und Preis aufgeführt sind.

Das Angebot der kommunalen bzw. privaten Touristinformationen wird durch zusätzliche Stellen ergänzt, die Spezialinformationen wie beispielsweise zu den National- und Naturparks und Biosphärenreservaten bereithalten und ein eigenes, saisonales, von Fachpersonal begleitetes Angebot an Führungen, Tierbeobachtungen u.a. anbieten.

Die Adressen, Telefonnummern und Öffnungszeiten der einzelnen Informationsstellen finden sich im Infoteil der jeweiligen Ortsbeschreibung. Neben den lokalen Informationsbüros existieren Einrichtungen, die über die gesamte Region informieren.

Alle genannten Stellen versenden auf Anfrage kostenfrei aktuelles Infomaterial wie Unterkunftsverzeichnisse etc., aber mit der Bitte um einen freiwilligen Unkostenbeitrag von 2 bis 3 €. Darüber hinaus kann man bei diesen Adressen auch kostenpflichtiges Material wie Land-, Rad-, Wanderkarten, Reiseführer oder spezielle Verzeichnisse beziehen.

● **Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.**, Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock, Tel. (0381) 4 03 05 00, Fax 4 03 05 55, [www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de), [info@auf-nach-mv.de](mailto:info@auf-nach-mv.de); Service-Center (Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr), Tel. (0180) 5 00 02 23 (0,14 €/Min.), Fax (0381) 4 03 07 55, [tourbu@auf-nach-mv.de](mailto:tourbu@auf-nach-mv.de).

290th Foto: ph



- **Tourismuszentrale Rügen (TZR)**, Bahnhofstraße 15, 18528 Bergen, Tel. (03838) 8 07 70, Fax 25 44 40, [www.ruegen.de](http://www.ruegen.de), [info@ruegen.de](mailto:info@ruegen.de); Buchungscener: Tel. (03838) 80 77 80, Prospekte: Tel. 80 77 80.
- **Rügen-Information & Reishop**, 5 km hinter der neuen Rügenbrücke direkt an der B96, 18573 Rambin, Tel. (03838) 80 77 80, Fax 25 44 40.
- **Insel-Information Hiddensee**, Norderende 162, 18565 Vitte, Tel. (038300) 6 42 20, Fax 6 42 25, [www.seebad-hiddensee.de](http://www.seebad-hiddensee.de), [info@seebad-hiddensee.de](mailto:info@seebad-hiddensee.de).
- **Stralsund-Information**, Alter Markt 9, 18439 Stralsund, Tel. (03831) 2 46 90, Fax 24 69 22, [www.stralsundtourismus.de](http://www.stralsundtourismus.de), [info@stralsundtourismus.de](mailto:info@stralsundtourismus.de).

### Private Touristik- Agenturen

- **Tourismus- Service Agentur**, Platz des 17. Juni 1, 18439 Stralsund, 24-Std.-Hotline Tel. (03831) 2 85 70, Fax 28 57 28, [www.insel-ruegen.com](http://www.insel-ruegen.com), [urlaub@insel-ruegen.com](mailto:urlaub@insel-ruegen.com).
- **Rügener Reiselotse**, 18609 Binz, Proraer Chaussee 3f, Tel. (038393) 3 37 89, Fax 3 37 90, [www.reiselotse.com](http://www.reiselotse.com), [ruegen@reiselotse.com](mailto:ruegen@reiselotse.com).

## Anreise

### Mit dem Auto

#### Von Westen

Neue Verkehrsschlagader des Landes ist die **Ostseeautobahn A 20**, die mit der Inbetriebnahme des letzten Teilstücks bei Tribsees seit dem 5.12.2005 auf ihrer ganzen Länge befahrbar ist. Sie verknüpft auf 328 km die A 1 bei Lübeck mit der A 11 bei Prenzlau und entlastet dadurch massiv die Bundesstraßen entlang der Küste. So trägt die zwei Milliarden Euro teure Straße nicht nur zur ökonomischen Wiederbelebung der alten Handelswege nach Polen und ins Baltikum bei, sondern vereinfacht auch die Anreise nach Rügen enorm. Reisende aus Richtung Westen/Hamburg können die A 20 bis Tribsees benutzen und dann auf der ebenfalls neuen Umfahrung Stralsunds direkt zum **Rügendamm** kommen.

Über 70 Jahre lang war der **Rügendamm** der einzige Landzugang zu Deutschlands größter Insel und entsprechend ein Nadelöhr, das dem Besucher- und Warenstrom längst nicht mehr gewachsen war, und in Urlaubszeiten chronisch zu teils chaotischen Staus führte. Mit der Eröffnung der **neuen Rügenbrücke** im Oktober 2007 ist nun auch dieser Engpass endgültig beseitigt. Dazu hat die Insel mit dem spektakulären Bauwerk, das den Strelasund parallel zum alten Rügendamm 4 km

#### Schließzeiten des Rügendamms (Ziegelgrabenbrücke)

Tägl. 2.30–2.50, 5.20–5.40, 8.20–8.40, 12.20–12.40, 17.20–17.40 und 21.30–21.50 Uhr.

#### Fahrzeiten Glewitzer Fähre

Tägl. ab 6 Uhr, April–Mitte Sept. bis 21 Uhr, Mitte Sept.–24. Okt. bis 20 Uhr, Pkw einfach 4,80 €, Fahrrad 1,20 €, Person 1,20 €. Jeweils im 20- bis 30-Minuten-Takt, bei Bedarf Pendelverkehr. Informationen unter Tel. 0172 7526836.

29.24h Foto: fh



lang und bis zu 42 m hoch in kühnem Schwung überspannt, sozusagen gleich an der Eingangs-  
pforte eine neue eindrucksvolle Sehenswürdigkeit erhalten. Der alte Rügendammbau bleibt aber auch geöffnet.

Neben diesen beiden Brücken kann man mit der nur im Sommer (1.4.–24.10.) verkehrende **Glewitzer Fähre** (ca. 15 km östlich von Stralsund ab Strahlbrode) nach Rügen gelangen.

**Von Süden** Reisende aus Richtung Süden/Berlin können bis **Rostock** die A 19 benutzen und dort auf der Ostseeautobahn A 20 bis Abfahrt Stralsund weiterfahren. Die zweite direkte Anbindung an den Berliner Ring und damit an das bundesweite Autobahnnetz ist die A 11 **Berlin – Stettin**, die mit dem Kreuz Uckermark Anschluss an die fertige **A 20** hat und so die bislang nervenzehrenden und zeitraubenden Ortsdurchfahrten auf der B 109 durch Prenzlau, Pasewalk und Neubrandenburg erspart.

Durch die Entlastung der **B 109** wird diese für Reisende mit Muße und Zeit andererseits wieder zu einer überlegenswerten Alternative. Die B 109 führt von Berlin via Wandlitz quer durch das herrliche **Wald- und Seengebiet** des Biosphärenreservats Schorfheide und das vorpommersche Endmoränengebiet. Diese ungemein reizvollen Landschaften machen schon die Anreise zu einem Erlebnis. Ab Greifswald bietet sich dann die Landstraße von Grimmen über Miltzow nach Reinberg an, wobei man mit der **Autofähre von Stahlbrode nach Glewitz** auf Rügen übersetzen kann.

### Nach Hiddensee

Hiddensee ist nur mit dem **Schiff** zu erreichen. Ganzjährig und regelmäßig verkehren nur von **Schaprode** auf Rügen Personenfähren. Von **Stralsund** verkehrt die Hiddensee-Fähre nur von Mai bis September und zum Jahreswechsel. Wegen Autoverbots muss der Wagen für die Zeit des Aufenthalts auf Hiddensee im Fährhafen abgestellt werden. In Schaprode stehen dafür kostenpflichtige, eingezäunte und bewachte Parkplätze zur Verfügung, in Stralsund jedoch nicht. Empfehlenswert ist nach Ausladen des Gepäcks am Fähranleger die Benutzung des kostenpflichtigen Parkhauses Weingartenbastion (ca. 15 Min. Fußweg von der Anlegestelle entfernt) oder die Anreise mit der Bahn.

Ebenfalls nur in der Saison und eher für Tagesausflügler gedacht sind die fahrplanmäßig verkehrenden Ausflugsboote von **Wiek/Rügen, Zingst** und **Barth** nach Hiddensee.

#### **Fährgesellschaften:**

- **Stralsund:** *Reederei Hiddensee*, Fährstr. 16, Tel. (03831) 2 68 10, Fax 26 81 30, [www.reederei-hiddensee.de](http://www.reederei-hiddensee.de).
- **Hiddensee/Vitte:** *Reederei Hiddensee*, Achtern Diek 4, Tel. (038300) 2 10, Fax 5 01 70.
- **Wassertaxi** (bis zu 20 Personen):  
*Hiddenseer Taxiring*, Tel. (038300) 2 10;  
*Pirat*, Tel. 0171 7 45 77 13;  
*Störtebeker*, Tel. 0171 7 45 77 10.

## Mit der Bahn

Alle Züge nach Rügen führen über **Stralsund** und den **Rügendamm**. Von Stralsund gibt es eine Bahnverbindung über Bergen nach Sassnitz und zum Seebad Binz.

### Mecklenburg-Vorpommern-Ticket

Das Mecklenburg-Vorpommern-Ticket für 26 € (1. Klasse 46 €) gilt auf allen **Nahverkehrsstrecken** in Mecklenburg-Vorpommern einschließlich der Großbereiche Hamburg gemäß Tarif HVV, Szczecin (einschließlich Stadtverkehr Szczecin) und Lübeck-Travemünde Strand. Mit ihm können Gruppen bis zu fünf Personen oder Familien mit beliebig vielen Kindern reisen (für Einzelpersonen: Single-Ticket: 18 €). Es gilt Mo–Fr ab 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages für beliebig viele Fahrten ohne Kilometerbegrenzung. Mit dem M-V-Ticket gewähren verschiedene Museen, Schlösser, Natur- und Tierparks sowie Schifffahrtsgesellschaften Ermäßigungen von 10 bis 15 %.

### Ostsee-Ticket

Das Ostsee-Ticket ist speziell für den **Berliner Großraum** gedacht. Es gilt sieben Tage, kostet für Hin- und Rückfahrt zwischen 40 € (1. Klasse 60 €) für die erste Person und jew. 30 € für max. vier weitere erwachsene Personen. Hin- und Rückfahrt müssen innerhalb von neun Tagen erfolgen. Das Sonderticket gilt für bestimmte Strecken und kann nicht im Zug erworben werden.

### Urlaubs-express M-V

Von März bis Oktober verkehrt jeweils samstags **von Köln** der Urlaubsexpress M-V nach Heringsdorf auf Usedom, u.a. mit Halt in Schwerin, Rostock, Stralsund, Greifswald und Zinnowitz. Rechtzeitige Reservierung wird empfohlen!

### Bahn & Bike

Die **Fahrradkarte** (4,50 € für Nahverkehrszüge, 9 € Fernverkehrszüge) gilt für eine Fahrt ohne Kilometerbegrenzung. Weitere Vergünstigungen bei der Radmitnahme gibt es in Verbindung mit dem Schönes-Wochenende-Ticket und dem Mecklen-

burg-Vorpommern-Ticket. Bei der UBB (Usedomer Bäderbahn) kostet die **Fahrrad-Tageskarte** 4,50 €, das Erw.-Tagesticket inkl. Fahrrad 16 €.

● **Info:** Radfahrer-Hotline, Tel. 01805 5 99 66 33 (0,14 €/Min.), Mo–So 8–20 Uhr.

### EC/IC-Direktverbindungen

Leider hat die Bahn AG ihre Verbindungen nach Rügen und in die Region stark ausgedünnt. So fahren derzeit keine Autozüge an die Ostseeküste von MV. Mit direkten EC/IC-Verbindungen werden folgende Strecken bedient:

- Prag – Dresden – Berlin – Stralsund – Bergen auf Rügen – Ostseebad Binz
- Eisenach – Erfurt – Halle(S) – Berlin – Stralsund – Bergen auf Rügen – Ostseebad Binz
- Koblenz – Köln – Düsseldorf – Essen – Dortmund – Münster(W) – Hamburg – Rostock – Stralsund – Bergen auf Rügen – Ostseebad Binz
- Karlsruhe – Frankfurt(M) – Hannover – Hamburg – Rostock – Stralsund – Bergen auf Rügen – Ostseebad Binz

### City Night Line

Die **Schweizer** können in der Hauptsaison wieder per Nachtzug zum Urlaub an die Ostsee reisen. Die City Night Line-Verbindung „Sirius“ führt direkt bis nach Binz. Der Zug verkehrt Freitag, 19.44 Uhr, ab Zürich via Basel und Berlin mit Ankunft im Ostseebad Binz um 11.15 Uhr des Folgetages. Die Rückfahrt erfolgt am Samstagabend um 18.20 Uhr. Der Zug verfügt über 20 Fahrrad-Plätze.

### Bahn-Informationen

● **DB Reiseservice:** www.bahn.de, gebührenfreie Fahrplanauskunft: Tel. 08 00 150 70 90 (24 Std.). Hier spricht man per so genanntem Automatendialog nur mit dem Computer. Wer persönliche Reise- und Preisankünfte, Ticketbuchungen o.Ä. möchte, muss die kostenpflichtige Nummer 0180 5 99 66 33 (0,14 €/Min., 24 Std.) wählen.

### Privatbahn

Die Alternative zur Bahn AG: auf der ehemaligen Interregio-Strecke **Leipzig – Berlin – Rostock/Warnemünde** verkehrt die InterConnex mit Halt u.a. in Neustrelitz. Von **Neustrelitz nach Stralsund** verkehren die Züge der zur Connex AG gehörenden OLA (Ostseeland Verkehr GmbH).

Die Züge der Privatbahn sind modern und komfortabel, der Service sehr gut und die Preise liegen erheblich unter dem Normaltarif der Bahn AG.

● **Info/Reservierung:** Interconnex Service-Tel. 01805 10 16 16 (0,14 €/Min.), OLA-Service-Tel. 01805 101919 (0,14 €/Min.), [www.interconnex.com](http://www.interconnex.com), [www.ostseeland.de](http://www.ostseeland.de).

## Unterwegs auf Rügen

### Bahn

#### Deutsche Bahn

Das Eisenbahnnetz der DB auf Rügen beschränkt sich auf zwei Hauptstrecken und eine Nebenstrecke. Die wichtigste, meist für den Transit nach Skandinavien genutzte Linie führt von Stralsund über die Hauptstadt Bergen quer durch die Insel bis **Sassnitz**. Ebenfalls über Bergen führt die Verbindung zum bedeutendsten Badeort der Insel, dem Seebad **Binz**.

#### PRESS

Die Pressnitzbahn GmbH, die auch die RüBB betreibt, bedient die **Normalspurstrecke Bergen – Putbus – Lauterbach Mole** und stellt so die Schienenverbindung von der Normalspur zur Schmalspur her.

● **Kundenbüro Bergen**, Gartenstraße 5, Tel. (03838) 81 35 94, [www.pressnitzalbahn.com](http://www.pressnitzalbahn.com).

#### Schmalspurbahn

Die **Rügensche BäderBahn (RüBB)**, kurz auch der „Rasende Roland“ genannt, verkehrt ganzjährig auf der Strecke Putbus/Lauterbach – Göhren mit Halt u.a. in den Seebädern Binz, Sellin und Baabe. Die schmalspurige Traditionsbahn ist weit mehr als nur ein öffentliches Verkehrsmittel. Die museale Puppenstubenbahn wird von historischen Dampf-loks gezogen. Mit maximal 30 km/h schnauft die niedliche Bahn durch die landschaftlich reizvolle Granitz direkt zu den Stränden der großen Seebäder.



● **Info:** *Rügensche BäderBahn „Rasender Roland“*, Bahnhofstraße 1a, 18586 Göhren, Tel. (03838) 8 13 591, Fax 8 13 598, [www.ruegensche-baederbahn.de](http://www.ruegensche-baederbahn.de).

## Bus

Der *Rügener Personennahverkehr* (RPNV) hat ein gut ausgebautes Busnetz, mit dem praktisch alle Orte auf Rügen zu erreichen sind. Hauptstrecken werden von Mai bis Oktober täglich im 15 Minuten-Takt bedient. Alle RPNV-Linien sowie die **Fahrpläne** der Kleinbahn *Rasender Roland*, der Rügenlinien der Deutschen Bahn AG sowie der Reederei *Hiddensee*, der Autofähren von Glewitz und Wittow und der Personenfähre Stralsund – Altefähr sind in dem Fahrplanheft im Taschenbuchformat enthalten, das bei der RPNV für 1 €, oder unter [www.rpnv.de](http://www.rpnv.de) als Download erhältlich ist.

## Kinder(s)pass

Der Kinder(s)pass ist eine bundesweite Initiative für familienfreundliche Erlebniswelten. Auf Rügen ist bereits die dritte Ausgabe dieses Hefts mit nun 60 Seiten erschienen, mit dem man Kinder in 21 Restaurants und 34 Freizeitattraktionen kostenlos zum Essen und Erleben mitnehmen kann. Das Ganze funktioniert nach dem System der Gutscheinbücher. Gegen Vorlage des jeweiligen Gutscheins aus dem Kinder(s)pass erhält man folgende Vergünstigungen: In Restaurants je Hauptgericht eines Erwachsenen ist ein Essen von der Kinderkarte bzw. eine Kinderportion für den Nachwuchs gratis. Das heißt: essen zwei Erwachsene, essen zwei Kinder gratis. Alle Getränke sowie Vor- und Nachspeisen werden nach Speise-/Getränkemenu abgerechnet. In Freizeiteinrichtungen kann je voll zahlendem Erwachsenen ein Kind kostenlos an den auf dem Gutschein aufgeführten Aktivitäten teilnehmen (maximal 2 Kinder bis 16 J.) Das Heft ist für 12,50 € erhältlich bei:

• **ars publica**, Markt 25, 18528 Bergen/Rügen, Tel. (03838) 80 99 90, Fax 80 99 77, [www.kinderspass.de](http://www.kinderspass.de).

Seit 2009 gilt das sogenannte „Wabenmodell“, das die gesamte Insel in 62 Waben und in 10 Tarifzonen einteilt. Der Fahrpreis berechnet sich nach der Anzahl der durchfahrenen Tarifzonen. So kostet ein Einzelfahrschein innerhalb einer Tarifzone z.B. im Stadtgebiet Stralsund 1,40 € (bei Fünferkarten 1,30 €), beim Durchfahren aller Tarifzonen max. 7,80 € (5er-Ticket 7 €). Die Wochenkarte kostet zwischen 12,60 € und 41 €, die Monatskarte kostet 36,70 bis 125 €.

Neben dem Normalfahrschein gibt es noch die Tageskarte Rügen zu 11 €, die Tageskarte der Städte Bergen und Sassnitz zu 3,80 € sowie das **Hiddensee-Ticket** zu 24 €, das neben einer Gesamtnetz-Tageskarte auch alle Fähren nach Hiddensee einschließt.

Das **Bernstein-Ticket Rügen** zu 14 € gilt im Gesamtnetz für beliebig viele Fahrten in allen Bussen der Verkehrsgemeinschaft Nordvorpommern (VGN) und der SWS Nahverkehr sowie für die

DB-Regio-Strecken auf Rügen und in Stralsund. Alle Tickets erhält man beim Busfahrer.

Ein Einzel-Ticket für das **Fahrrad** schlägt mit 1,70 € zu Buche, die Fahrrad-Tageskarte kostet 3,80 €. Fahrräder werden von den so genannten RADzfatz-Bussen mitgenommen, die mit einem Radanhänger verkehren. Uneingeschränkte Rad-Mitnahme ist bei der Kleinbahn, bei DB Regio und bei der Weißen Flotte möglich. Die Reederei *Hiddensee* garantiert die Mitnahme nur auf der *MS Vitte*, auf den anderen Hiddensee-Fähren nur je nach Kapazität. Gruppen müssen sich mindestens 24 Std. vorher anmelden!

### Inselbus Hiddensee

Auf der (fast) autofreien Insel Hiddensee verkehrt mehrmals täglich zwischen den Orten ein Inselbus. Die Tageskarte kostet 4,20 € (Kind 1,80 €), die Halbtageskarte 3 €. Für das Fahrrad sind 1,80 € zu entrichten. Gruppen müssen sich mindestens 24 Std. vorher anmelden!

● **Info/Tickets/Fahrplan:** *INFOthek*, Busbahnhof Bergen, Friedenstraße 24, 18528 Bergen/Rügen Tel. (03838) 20 29 55, Fax 20 29 56, [www.rpnv.de](http://www.rpnv.de), Mo-Fr 9–12.45 Uhr und 13.15–17 Uhr.

### Flug

Regelmäßige Linienflüge nach Rügen gibt es nicht. Der Inselflugplatz Gütтин bietet täglich ab 10 Uhr verschiedene **Inselrundflüge** von 20 bis 90 Minuten Dauer an.

Der nächstgelegene **Flughafen** mit Liniendienst ist Rostock/Laage, der in der Saison von *Germanwings* ab Köln/Bonn, Stuttgart und Wien sowie von *Lufthansa* ab Stuttgart und *Helvetic Airways* ab Zürich angefliegen wird, Flug-Infos unter [www.fly-mv.de](http://www.fly-mv.de).

Auf Ankunft/Abflug abgestimmte **Bus-Transfers** nach Rügen bietet die RPNV, Info-Tel. (03838) 82 29 42. Der Hol- und Bringdienst von/nach Bergen, Binz und Sellin offeriert für 19 €/Strecke

## Gefährliche Alleen – wo radelt man sicher?

Streckenweise problematisch und teils auch richtig gefährlich ist auf Rügen das Befahren von belebten Straßen. Auch wenn manch noch so schöne Allee lockt, sollte man **stark befahrene Straßen unbedingt meiden**. Zum einen herrscht unter den Bäumen auch bei Sonnenschein oft Dämmerlicht, so dass man von Autofahrern leicht übersehen wird – immer wieder kommt es zu sehr schweren, oft tödlichen Unfällen. Zum anderen wird die Straße durch die Bäume stark eingengt, wodurch kaum Raum zum Ausweichen bzw. Überholen bleibt. Und mit einer kilometerlangen Autoschlange hinter sich radelt es sich nicht gerade entspannt.

Dort, wo Straßen neu asphaltiert wurden, lauert auf den Radfahrer eine weitere heimtückische Gefahr: Die **neuen Beläge** sind manchmal derart hoch aufgetragen, dass zum meist unbefestigten Seitenstreifen hin ein sehr hoher Absatz entstanden ist. Stürze sind hier oft vorprogrammiert.

Längere und gefährliche Streckenabschnitte lassen sich am besten **mit den RADZfatz-Rad-Linienbussen** überbrücken, die von Mai bis Ende Oktober mit Fahrradanhängern verkehren.

Viel entspannter und sicherer radelt es sich abseits der Autopisten. Neben gut ausgebauten **Radwanderwegen**, deren Netz ständig erweitert wird, eignen sich je nach Witterung auch **Feld- und Waldwege** für beschauliche Radtouren. Auf diesen Strecken ist jedoch mancherorts mit beschwerlichen Streckenabschnitten wie Kopfsteinpflaster, Sandpfaden oder Betonschwellen zu rechnen. Ein stabiles, für leichte Geländefahrten geeignetes Fahrrad mit breiten Reifen ist deshalb empfehlenswert.

das *Rügen-Shuttle*, [www.ruegenshuttle.de](http://www.ruegenshuttle.de), Tel. (03838) 80 77 80.

● **Ostsee-Flug-Rügen**, Flughafen Gütin, Tel. (038306) 12 89, Fax 2 11 59, [www.flugplatz-ruegen.de](http://www.flugplatz-ruegen.de).

## Fahrrad

Aus gutem Grund erfreut sich Urlaub mit dem Fahrrad zunehmender Beliebtheit: Radeln schont die Umwelt und ist gesund.

Doch es spricht noch mehr dafür, sich im Urlaub in den Sattel zu schwingen. Anstatt die Aufmerksamkeit auf den Straßenverkehr richten zu müssen, erlebt man mit dem Fahrrad die Schönheit und Vielfalt der Landschaft unmittelbar. Gerüche,

Geräusche, Temperaturunterschiede, Höhendifferenzen, Luftbewegungen, ein Schwätzchen am Wegesrand – der Radfahrer entdeckt Land und Leute weit intensiver und differenzierter als der Autopilot. Ganz praktisch ist das Rad dort, wo Autos nicht fahren dürfen. Und da findet sich meist das schönste Picknickplätzchen, die bunteste Blumenwiese, die lauschigste Badestelle.

Wer mit dem Auto anreist und kein Fahrrad mitführen kann, braucht auf die Zweiradwonnen dennoch nicht zu verzichten. In fast allen Ferienorten halten **Verleihstationen** die praktischen, umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel bereit. Die Adressen sind im Infoteil der jeweiligen Ortsbeschreibung zu finden.

**Radeln auf Rügen und Hiddensee** **Hiddensee** ist nichts weniger als ein Radlerparadies, denn die schmale, langgezogene Insel ist **für private motorisierte Fortbewegungsmittel gesperrt**. Einzige zugelassene Verkehrsmittel auf dem „söten Länneken“ sind die eigenen Beine, Pferdekutschen und eben das Fahrrad. Fast alle Vermieter auf der Insel halten deshalb für ihre Gäste Räder bereit.

Völlig unverständlich ist jedoch, warum eine Insel, die damit wirbt, ein Radlerparadies zu sein, eines ihrer Hauptausflugsziele, den Dornbusch und den Leuchtturm auf demselben, für Radfahrer sperrt. Der verärgerte Radler fragt sich zu Recht, ob es nicht viel naheliegender wäre, für Fußgänger und Radler die entsprechenden Wege anzulegen, statt die arglosen Besucher zu narren und die Gegend mit Verbotsschildern zuzupflastern?

**Rügen** ist ein reizvolles Fahrradland. Gut 300 km lang ist das **Radwegenetz** der Insel, das stetig weiter ausgebaut wird, aber leider noch immer lückenhaft ist. Die Insel ist überwiegend sanft hügelig. Lange Steigungen braucht man nicht zu

293m Foto: ph



fürchten. Der Piekberg auf Jasmund ist mit 161 m schon Rügens höchster Berg. Die schönsten Fahrradzeiten sind Frühling und Herbst, wenn auf Rügen und seinen Straßen weitgehend Ruhe herrscht. Durchgehend ausgeschildert, jedoch noch nicht durchgehend als Radweg ausgebaut ist der rund 330 km lange **Fernradweg Rügen-Rundtour**.

### Radwanderungen

Neben vielzähligen Tagestouren bietet sich auch die Möglichkeit, auf mehrtägigen Touren die Insel zu entdecken. Hierbei leisten die **Radwanderkarten Rügen** gute Hilfe. Für die Übernachtung wendet man sich am besten an die jeweiligen Tourist-Informationen. In der Hochsaison ist es ratsam,

### Rügen per E-Bike

Gemeinsam mit dem Hersteller *movelo* entwickelte die Tourismuszentrale Rügen die Insel zu einer **Modellregion für das E-Bike**. Diese neue Fahrrad-Generation ermöglicht mit seinem unterstützenden Elektromotor ein überaus komfortables Reisen mit dem Rad. Damit man nicht mit leerem Akku liegen bleibt, gibt es inselweit 30–40 Ladestationen, an denen der Akku (Reichweite ca. 80 km) kostenlos aufgeladen werden kann.

● **E-Bike Verleih:** *Ikarus Rad*, Seestraße 23, 18556 Dranske, Tel. 0151 23 25 30 05, [www.ikarus-rad.de](http://www.ikarus-rad.de).

sich rechtzeitig um das Nachtlager zu kümmern, da Rügen dann oft ausgebucht ist. Praktisch ist die vom ADFC herausgegebene Broschüre „Bett & Bike“, die bundesweit 5000 besonders radfreundliche Unterkünfte auflistet und für 10 € beim ADFC erhältlich ist. Die Liste findet man im Internet unter [www.bettundbike.de/bundesland/mev](http://www.bettundbike.de/bundesland/mev).

**Wind- und regenfeste Kleidung** ist an der Ostsee immer angebracht.

Wer längere Radtouren unternehmen, sich dabei aber nicht mit schwerem Gepäck belasten und um die Unterbringung kümmern will, kann an **organisierten Radtouren** mit Gepäckbeförderung teilnehmen. Diese haben den Vorteil, dass man dabei stets in einer Gruppe Gleichgesinnter und mit orts- und sachkundigen Führern unterwegs ist.

Der Radspezialist von Rügen und für Rügen ist *Josef Renger*, der auf seiner Internet-Seite viele Tipps und Ratschläge zum Thema anbietet und gerne bereit ist, persönlich Auskunft zu geben und als Ihr individueller Radwanderführer bereit steht.

● **Josef Renger**, W.-Pieck-Ring 13, 18528 Bergen/Rügen, Tel. (03838) 25 22 38, [www.radfahren-auf-ruegen.de](http://www.radfahren-auf-ruegen.de).

● **Information:** ADFC LV Mecklenburg-Vorpommern, Lange Str. 14, 17489 Greifswald, Tel. (03834) 89 74 12, Fax 89 83 30, [www.mecklenburg-vorpommern.adfc.de](http://www.mecklenburg-vorpommern.adfc.de), [www.bettundbike.de](http://www.bettundbike.de);

Radsportverein *Tour d'Allée Rügen*, Altensien 7 b, 18586 Sellin, Tel. 0163 6304828, [www.tda-ruegen.de](http://www.tda-ruegen.de). Tourenvorschläge für Radwandern auf Rügen. Für Gruppen können sachkundige Reiseleiter vermittelt werden (90 €/Tag, 50 €/halber Tag).

● **Geführte Radtouren:** *Mecklenburger Radtour*, Zunftstr. 4, 18437 Stralsund, Tel. (03831) 30 67 60, Fax 3 06 76 19, [www.mecklenburgerradtour.de](http://www.mecklenburgerradtour.de).

## Autofahren

### Straßen- zustand

Die großen **Bundesstraßen** und Hauptverkehrsadern auf Rügen sind sämtlich neu ausgebaut. Auch die meisten Landstraßen und Nebenstrecken wurden in den vergangenen Jahren den Anforderungen an den modernen Individualver-



kehr angepasst. Dennoch ist das Straßennetz Rügens in der Hauptreisezeit dem Besucheransturm oft nicht gewachsen. Das liegt überwiegend daran, dass auf Rügen rund 350 km und damit fast alle Straßen **von herrlichen Alleen gesäumt** sind, die zwar wunderschön sind, eine wesentliche Verbreiterung der Fahrbahn oder das Anlegen von Seitenstreifen jedoch nicht zulassen. Chronisch überlastet ist deshalb z.B. die Straße von Stralsund und den viel besuchten Ostseebädern der Granitz, die wegen ihrer unter Schutz stehenden Alleen ein Nadelöhr ist und bleiben muss. In abgelegenen Ecken und im Hinterland trifft man jedoch auch noch auf eher einsame Verkehrswege.

Neben uraltem Straßenpflaster, das den Eindruck macht, als wären schon Napoleons Heerwürmer darauf marschiert, trifft man hier auch auf einspurige Betonschwellenwege, die sich ungefähr so komfortabel befahren lassen wie ein Eisenbahndamm. Manchmal sind diese Betonelemente materialsparend schienenartig in Längsrichtung verlegt, so dass der Fahrer sehr konzentriert die Richtung halten muss, um nicht mit den Rädern seitlich in unergründliche Tiefen abzurutschen.

Ortsdurchfahrten sind mancherorts noch Kopfsteinpflasterstraßen, die bei Nässe bekanntlich

sehr rutschig werden. Da es in den Dörfern darüber hinaus häufig keine oder nur sehr schmale Bürgersteige gibt, muss verstärkt auf Fußgänger auf der Fahrbahn geachtet werden.

### Alleen

Die meisten Straßen werden von prachtvollen Alleen gesäumt, die mit ihren Dächern aus dicht verwachsenen Baumkronen regelrechte grüne Tunnel bilden. Darin herrscht auch bei strahlendem Sonnenschein **diffuses Dämmerlicht**. Der Wechsel von hellen, baumfreien Straßenabschnitten zu dunklen Alleen erfolgt ständig und schnell, was die Augen und damit die Verkehrssicherheit extrem beeinträchtigt. Andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger und Fahrradfahrer, werden auf den Alleestraßen deshalb häufig nicht oder zu spät wahrgenommen, was zu dramatisch vielen tödlichen Unfällen geführt hat. Deshalb sollte man zumindest auf Rügen zu jeder Tages- und Jahreszeit unbedingt immer **mit Licht fahren**. Die Kampagne „Auf Rügen mit Licht“ hat die Unfallzahlen schlagartig und drastisch um etwa 50 % gesenkt!

Die alten Bäume engen den Fahrweg stark ein, so dass auf den schmalen Straßen bei entgegengerichteten Caravans oder Lkw kaum Ausweichmöglichkeiten bestehen. Im Herbst ist mit viel Laub auf der Fahrbahn zu rechnen, das besonders bei der für diese Jahreszeit typischen feuchten Witterung die Bodenhaftung und Bremswirkung der Räder stark vermindert. Um sich selbst, die anderen Verkehrsteilnehmer und die Umwelt zu schonen, sollte man auf Rügen **grundsätzlich langsam und umsichtig fahren**.

## Unterkunft

### Hotels und Pensionen

Obwohl sich seit 1993 auf Rügen nicht nur die Besucherzahl von 592.000 auf ca. 1,3 Millionen (2008), sondern auch die Bettenkapazität bald verdreifacht hat und heute fast 44.000 Betten bereitstehen, wächst die Zahl der Übernachtungsmöglichkeiten stetig weiter. Nicht aber die der Übernachtungen, die seit 2004 stagnierte oder teils auch leicht rückläufig war. Erst 2008 konnte mit 6,3 Mio. Übernachtungen das Rekordjahr 2003 leicht übertroffen werden. Gleichzeitig sank jedoch die Auslastung von 46 % (2004) auf 39% (2008). Was den Hoteliers und Vermietern Sorge bereitet, kommt dem Urlauber zu Gute. War es noch Anfang der 1990er Jahre im Sommer ein unkalkulierbares Wagnis, ohne feste Unterkunft nach Rügen zu reisen, ist heute selbst in Ferienzeiten meist auch **spontan** irgendwo eine Übernachtungsmöglichkeit zu finden. Engpässe gibt es nur noch im August und bei den preislich mittleren bis günstigen Unterkünften. Im gehobenen bis luxuriösen Sektor findet man immer eine freie Suite.

**Standard** Alle älteren Hotels und Pensionen sind grundlegend modernisiert worden und bieten, je nach Kategorie, die dem Standard angemessene Ausstattung; für neuerrichtete Hotels und Appartementshäuser gilt dies ohnehin. So sind einfache,

#### Zu den Preisangaben:

Die in den Ortsbeschreibungen genannten Unterkunftspreise beziehen sich auf **1 Person im DZ** inkl. Frühstück bei Doppelbelegung in der Hauptsaison. Gewähr kann für die Angaben jedoch nicht übernommen werden! Sie sollen als Orientierungs- und Vergleichsgröße dienen. Deshalb sollte man vor der Buchung stets telefonisch die zurzeit gültigen Preise erfragen.

preiswerte Hotelunterkünfte inzwischen leider selten geworden. Überhaupt haben sich Rügen und die vorpommersche Ostseeküste rasant zu einer allzu hochpreisigen Ferienregion entwickelt, was sicher auch seinen Teil dazu beiträgt, dass die Besucherzahlen stagnieren.

### Preise und Zimmer-suche

Traditionsreiche, vielbesuchte Ferienregionen sind nicht gerade die preisgünstigsten Urlaubsorte. Und da Rügen und Hiddensee sich zu mit den begehrtesten Adressen an Deutschlands Ostseeküste entwickelt haben, sind die Preise hier noch etwas höher. Bei Halbpension ist in der Hauptsaison mit durchschnittlichen Preisen von etwa 40–50 € pro Person/Nacht im DZ zu rechnen. Preisangaben dieser Art sind jedoch relativ und problematisch, weil sich je nach Ort, Lage und Ausstattung günstigere wie wesentlich teurere Zimmer finden lassen. Hinzu kommt, dass die meisten Hotels und Vermieter das System von Hochpreisen in der Saison bzw. deutlich günstigeren Angeboten außerhalb der Hauptreisezeiten eingeführt haben.

Einen guten Überblick über das jeweilige Angebot verschaffen die **detaillierten Unterkunftsverzeichnisse** der regionalen und lokalen Fremdenverkehrsämter, die auf Anfrage zugesandt werden.

### Privatzimmer und Ferienwohnungen

Neben Hotels und Pensionen steht eine große Anzahl von Privatzimmern und -wohnungen zur Verfügung. Gewöhnlich sind die Zimmer für 2 Personen ausgestattet. Viele verfügen über eine Koch-nische. Frühstück ist entweder inklusive oder für etwa 3–5 € zusätzlich zu erhalten. Ferienwohnungen sind meist für 2 bis 4, manchmal für **bis zu 6 Personen** ausgelegt und mit einem Schlaf- und Wohnzimmer sowie einer separaten Küche ausgestattet. Die Preise schwanken je nach Lage, Ausstattung und Jahreszeit erheblich. Im Mittel bewe-

gen sie sich zwischen 35 und 55 € pro Tag für ein Zimmer. Eine Wohnung kostet zwischen 50 und 100 € pro Tag.

Unterkünfte in Privathäusern haben den Vorteil, dass man durch den **Kontakt zu den Gastgeberfamilien** nicht nur die Menschen vor Ort kennen und verstehen lernt, sondern auch durch ihre Heimatkenntnis wertvolle Tipps und Hinweise erhält, die dem Fremden gewöhnlich verborgen bleiben. Oft finden die Kleinen im Nachwuchs des Vermieters gleich noch Freunde und Spielkameraden und einen Garten dazu, wo sie sich gefahrlos austoben können. Und schließlich entwickelt sich so manches Mal gar eine Freundschaft, die die Urlaubstage überdauert. Private Unterbringung ist also durchaus eine empfehlenswerte Alternative. Bei der Auswahl sind die detaillierten Listen der **Gastgeberverzeichnisse** sehr hilfreich.

## Appartements und Urlaubsdörfer

Neu im „nachwendischen“ Übernachtungsangebot sind reine Appartementshäuser und Urlaubsdörfer, die speziell für die Bedürfnisse des Feriengastes zugeschnitten sind und voll ausgestattete Ferienwohnungen und kleine Ferienhäuser anbieten. Ihre Zahl nimmt auf Rügen stetig zu. Meist werden sie nur **wochenweise** vermietet. Für kleinere Reisegruppen und Familien stellen sie eine Möglichkeit dar, wie im eigenen Haus kostengünstig als **Selbstversorger** zu logieren.

### Ferienparks

Eine weitere Variante sind Anlagen, die den Charakter eines eigenständigen Dorfes haben und vom Hotel über Ferienwohnungen und -häuser bis zum eigenen Schwimmbad, Sportareal oder Reiterhof über eine sehr umfangreiche Infrastruktur verfügen. Die allesamt neu auf der Wiese errichteten „Ferienmaschinen“ haben aber den Nachteil, dass Urlauber hier dank des umfangreichen Freizeitangebotes geneigt sind, ihren Ferienpark

kaum zu verlassen und somit weitestgehend unter sich bleiben. Außerdem haben die sämtlich neu angelegten Feriendörfer bislang noch den wenig charmanten Charakter von **Neubausiedlungen**. Es wird sicher noch so manches Jahr ins Land gehen, bis die Natur sie einladender und gemütlicher gestaltet hat.

## Bungalows

---

Die preisgünstigste Version der festen Unterkunft, die allerdings eher Camping- denn Wohnungscharakter hat, sind Bungalows. Dabei handelt es sich um schlichte Hütten, die in Wohn- und Schlafbereich und eine kleine Kochecke unterteilt sind. Sie verfügen nur über eine Mindestausstattung. Sanitäreinrichtungen sind wie auf **Campingplätzen**, denen diese Hütten meist angeschlossen sind, separat. Mangels Heizmöglichkeit sind sie überwiegend nur in der warmen Jahreszeit nutzbar. Bisweilen findet man auf Rügen noch große, eigenständige Bungalowsiedlungen, wie sie einst in der gesamten DDR in großer Zahl anzutreffen waren. Im schönen Wald der Schwarbe auf Wittow versteckt sich gleich eine ganze Reihe dieser Siedlungen, die besonders für naturverbundene Menschen mit schmaler Urlaubskasse und echter Campermentalität geeignet sind.

## Urlaub auf dem Lande

---

Nicht nur, aber **besonders für Stadtkinder** höchst spannend ist es, die Ferien auf einem lebendigen Bauernhof zwischen Tieren und Traktoren zu erleben. Hier können die Kleinen nicht nur sehen und lernen, wo Wurst, Milch und Brot herkommen oder wie man Getreide und Kartoffeln anbaut, sondern auch selbst mit anpacken. Heu ernten, Hühner füttern, mit dem Hofhund spielen und vieles mehr lässt bei Kindern keine Sekunde Langeweile aufkommen. Die Bauernhöfe liegen **ruhig**,

**oft in Einzellage** inmitten der stillen Natur und bieten grenzenlosen Platz zum Spielen und Entdecken. Das Gastgeberverzeichnis „Landurlaub M-V“ und „Reiturlaub M-V“ ist kostenlos erhältlich. Zum kostenlosen Download stehen die Broschüren „Heuherbergentour M-V“, „Hofläden und Hofcafés in M-V“ sowie „Kirchenführungen in VP“ auf der Internetseite bereit.

● **AG Urlaub und Freizeit auf dem Lande**, Griebnitzer Weg 2, 18196 Dummerdorf, Tel. (038208) 6 06 72, Fax 6 06 73, [www.landurlaub.m-vp.de](http://www.landurlaub.m-vp.de).

## Jugendherbergen

Die Übernachtung in Jugendherbergen setzt die beitragspflichtige **Mitgliedschaft in einem Jugendherbergsverband** voraus. Diese kann auch direkt in der JH erworben werden. Für Familien und Gruppen ist eine **schriftliche Anmeldung** unbedingt erforderlich. Einzelreisende sollten sich einen Tag vor Ankunft telefonisch ankündigen. Allgemeine Informationen zu den JH in Mecklenburg-Vorpommern erteilt:

● **Deutsches Jugendherbergswerk MV**, Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock, Tel. (0381) 77 66 70, Fax 7 69 86 82, [www.djh-mv.de](http://www.djh-mv.de).

Auf Rügen selbst gibt es derzeit nur zwei Jugendherbergen, auf Hiddensee keine. Eine dritte findet man auf dem Festland am Strelasund in Stralsunds Ortsteil Devin. Von den Plänen, einen Abschnitt des 6 km langen KdF-Gebäudes in Prora zur JH zu machen, wurde bislang nur der 2007 eröffnete, dem DJH angehörige Jugendzeltplatz Prora realisiert. Die JH mit dann 400 Betten wird 2011 eröffnet.

● **JH Binz**, Strandpromenade 35, Tel. (038393) 3 25 97, Fax 3 25 96, [www.jh-binz.de](http://www.jh-binz.de). Geschl. 23.12.–27.12., Ü/F inklusive Bettwäsche ab 21,90 €.

● **JH Sellin**, Kiefernweg 4, Tel. (038303) 9 50 99, Fax 9 50 98. Geschl. 24.12.–26.12., Ü/F inklusive Bettwäsche ab 23,50 €.

● **JH Stralsund-Devin**, Strandstr. 21, Tel. (03831) 49 02 89, Fax 49 02 91. Geschl. 24.12.–26.12., Ü/F inklusive Bettwäsche ab 20,90 €.

● **Jugendzeltplatz Prora**, Mukraner Straße 12, 18609 Prora, Tel. (038393) 13 38 80, Fax 13 39 95, <http://jugendzeltplatz-prora.de>. Großer Zeltplatz in Toplage direkt am Strand mit modernen Sanitäranlagen. April–Okt., Ü/F ab 14,50 €.

## Camping



**Buchtipps:**  
 „Clever reisen mit dem Wohnmobil“ und „Handbuch Wohnmobil-Ausrüstung“, von Rainer Höh, beide erschienen in der Praxis-Reihe, REISE KNOW-HOW Verlag

Auf Rügen stehen, überwiegend an der Küste, insgesamt **34 Camping- und Wohnmobilplätze** mit einer Gesamtkapazität für rund 15.000 Personen zur Verfügung. Auf **Hiddensee** dagegen ist **Campen grundsätzlich verboten**.

Die **Campinggebühren** sind sehr unterschiedlich, so dass sie im Einzelfall bei der jeweiligen Verwaltung erfragt werden müssen. Die meisten Plätze sind nur in der Saison, also von **April bis Oktober** geöffnet, einige wenige ganzjährig. Genaue Angaben zu den einzelnen Plätzen finden sich unter dem Stichwort „Unterkunft“ in der jeweiligen Ortsbeschreibung.

Die Tourismuszentrale Rügen gibt ein leider lückenhaftes Regionalverzeichnis „Camping, Caravan, Wohnmobile“ heraus, in dem 19 Camping- und Wohnmobilstellplätze verzeichnet sind.

Auch das **Campingplatzverzeichnis des VCFMV** für das ganze Bundesland beinhaltet nicht alle existierenden Plätze, sondern nur die seiner Verbandsmitglieder.

● **Verband der Campingplatzbetreiber M-V (VCFMV)**: Pläterstraße 2, 18055 Rostock, Tel. (0381) 4 03 48 55, Fax 44 84 02, [www.camping-caravan-mv.de](http://www.camping-caravan-mv.de).

### Wohnmobile, Caravans

Während das klassische Zelten und auch der Wohnwagenurlaub ständig rückläufig sind, gewinnt der Urlaub mit dem Wohnmobil Jahr für Jahr neue Anhänger. Die Campingplatzbetreiber haben sich auf diese Klientel eingestellt und die



29.4h Foto: ph



nötigen Ver- und Entsorgungseinrichtungen geschaffen. Einige Plätze erheben für Chemietoiletten jedoch eine zusätzliche Gebühr.

Die Recht- oder Unrechtmäßigkeit des so genannten „freien Stehens“ ist landesweit ein Dauerstreitpunkt. Grundsätzlich ist in Deutschland **wildes Campen verboten**. Erlaubt ist jedoch zu **parken** und mittels einmaliger Übernachtung seine Fahrtüchtigkeit wiederherzustellen. Dabei dürfen aber keine Campingstühle aufgestellt werden, da dies bereits als Campen zählt.

Rügen ist im Gegensatz zur westdeutschen Ostseeküste noch nicht so sehr mit „WoMo-Verbotsschildern“ zugepflastert und das Stehen auf einem **Parkplatz fast überall möglich**. Viele Gemeinden und private Parkplatzpächter erlauben dies gegen eine angemessene Gebühr von durchschnittlich 5–10 € sogar offiziell.

Neben Park- und Campingplatz gibt es noch eine dritte Variante: die **Wohnmobil-Stellplätze** oder auch Reisemobilhäfen. Sie verfügen neben Stromanschluss auch über Ver- und Entsorgungseinrichtungen und bewegen sich preislich zwischen einfachem Parkplatz und Campingplatz.



**Wohnmobilstellplätze  
und Campingplätze**



### Wohn- mobil- Stellplätze

- **Bergen**, *Wohnmobillahafen Rügen*, Tel. (03838) 404255, [www.caravanstellplatz-ruegen.de](http://www.caravanstellplatz-ruegen.de). Ebener Platz für 20 Mobile auf Rasengittersteinen und Betonplatten hinter den Gebäuden eines Gebrauchtwagenhandels. Große, durch Blumenkübel unterteilte Parzellen, Brötchen- und Zeitungsservice, Kabel-TV-Anschluss. Mietwagen und Fahrradverleih. Bushaltestelle 100 m, Stadtzentrum 1,5 km. Ganzjährig. Womo/Nacht 12 € alles inkl.
- **Binz**, *Parkplatz Behrenwolt*, Proarer Chaussee 5, Tel. (038393) 26 61, [www.behrenwolt.de](http://www.behrenwolt.de), ganzjährig. Großer ebener Platz für ca. 40 WoMos mit Baumreihen am nördlichen Ortsausgang neben Tankstelle, WC/Du in der Tankstelle, auf dem Platz Stromanschluss, Ver-/Entsorgung, Trinkwasser; WoMo/Nacht 12,50 €.
- **Dranske**, *Caravancamp Ostseeblick*, Seestr. 39a, Tel. (038391) 81 96, [www.caravancamp-ostseeblick.de](http://www.caravancamp-ostseeblick.de); April-Okt. Großer parzellierter Wiesenplatz ohne Schatten direkt am Wasser, Sanitärhaus mit Du/WC, Strom, Ver-/Entsorgung; WoMo/Nacht 4,70–6,70 € zzgl. 3,50–5,50 € p.P., Strom 2 €.
- **Dranske/Nonnevitz**, *Wohnmobillahafen Küstencamp*, Nonnevitz 23, Tel. (038391) 93 90 70, [www.kuestencamp.de](http://www.kuestencamp.de). Stellplatz für 15 Mobile auf einem separaten Areal vor dem Campingplatz. Ganzjährig geöffnet. Geschotterter Untergrund, beleuchtet. 6 km bis Dranske. WoMo/Nacht inkl. 2 Pers. 14–15 €, Strom 2,90 €, Ver-, Entsorgung/Dusche frei.
- **Gingst**, *Haidhof*, Haidhof 2, Tel. (038305) 3 44, [www.rwolf.de](http://www.rwolf.de), ganzjährig. Kleiner, familiärer Platz für max. 15 WoMos auf ebener Wiese beim Hof, mit Wasch- und Duschaum, Waschmaschine, Strom, Ver-/Entsorgung; WoMo/Nacht 5 €, Pers. 4 €, Strom 2 €, Entsorgung 2,50 €, Trinkwasser/Dusche/Hund je 1 €.
- **Lauterbach**, *Im Jaich*, Tel. (038301) 80 90, [www.im-jaich.de](http://www.im-jaich.de), ganzjährig. Ebener Platz für 15 Womos im Gelände der Wasserwelt direkt am Jachthafen. Sauna, Fitnesscenter, Sanitärhaus mit Waschmaschine, Trockner u.a., die man gegen Gebühr nutzen kann. Strom, Ver-/Entsorgung, Wasser, keine Chemie-WC-Entsorgung, WoMo/Nacht 13–15 € inkl. Strom und Wasser, Dusche 1 €, Waschmaschine 3 €, Trockner 2 €, Sauna 8 €.
- **Lietzow**, *Störtebeker-Camp*, Waldstr., Tel. (038302) 21 66, Fax 31 71, [www.lietzow.net](http://www.lietzow.net). 15.1–15.12. 60 Stellplätze mit Stromanschluss auf ebenem Gelände mit Baum- und Strauchbewuchs. Ver-/Entsorgung, Gasflaschentauch, Restaurant, Sanitärhaus mit WC/Du. WoMo/Nacht 19,50–28,50 €, inkl. 2 Erw., 1 Kind und Strom.
- **Lohme**, *Stellplatz Knöpfe*, Dorfstraße 9, Tel. (038302) 8 85 57, ganzjährig. 14 Plätze auf ebenem Grund in ruhiger Lage, Stromanschluss, Ver-/Entsorgung, Sanitärgebäude mit WC/Du, Wickelraum, Waschmaschine, Trockner.

Fahrradverleih. WoMo/Nacht 12 €, Strom 1 €, Dusche 2 €, Toilette 0,50 €.

● **Lohme/Hagen**, *Parkplatz Königsstuhl*, Tel. (038302) 94 12, [www.parkplatz-am-koenigsstuhl.de](http://www.parkplatz-am-koenigsstuhl.de), ganzjährig. Mit Schotter verdichtete Stellplätze für 40 WoMos auf großem Parkplatz. Sanitärgebäude mit WC/Du (1.4.–31.10. 8–19 Uhr, sonst 10–16 Uhr), Strom, Ver-/Entsorgung, Gastronomie, kleiner Shop; WoMo 24 Std. 8 €, Dusche/Trinkwasser 1 €, Entsorgung 2 €, Strom 2,50 €.

● **Mukran**, *Parkplatz Königslinie*, Tel. (038392) 5 52 00, ganzjährig. Großer ebener Schotterplatz für ca 120 Mobile am Ende der Schmalen Heide direkt am Ufer mit Blick auf den Hafen von Neu Mukran. 500 m zum Badestrand, 100 m zur Skaterbahn, Womo/Nacht 5 €, (automatische Schranke), einige wenige kostenlose Stromanschlüsse.

● **Poseritz**, *Gasthaus Lindenkrug*, Tel. (03807) 2 51, [www.lindenkrugposeritz.de](http://www.lindenkrugposeritz.de), ganzjährig. Bei Besuch der Gaststätte gebührenfreier Platz für 10 WoMos am Hotel/Gasthaus Lindenkrug, Ver-/Entsorgung von Wasser möglich, keine WC-Entsorgung.

● **Prora**, *Wohnmobil-Oase Rügen*, Tel. 01577-4 28 37 15, [www.wohnmobilstellplatz-ruegen.de](http://www.wohnmobilstellplatz-ruegen.de), April–Okt. 4 ha groß, 2009 eröffneter Platz für ca. 90 WoMos im Wald bei Prora ca. 5 km nördlich von Binz. Hunde ausdrücklich willkommen. Wenige Fußminuten zum Strand, gute Bus- und Bahnanbindung nach Binz. Mit Kiosk, Radverleih, WoMo/Nacht 10–13 €, Strom 3 €, Trinkwasser, Entsorgung und Dusche jeweils 1 €.

● **Putgarten**, *Parkplatz Kap Arkona*, Tel. (038391) 41 90, [www.kap-arkona.de](http://www.kap-arkona.de), ganzjährig. Separierter Teil des riesigen Parkplatzes am Kap Arkona. Ebener, geteilter Parkstreifen ohne Strom für ca. 30 WoMos ohne Baumbestand, nachts ruhig. Sanitäranlagen, Kiosk, Imbiss, Info-Stelle zum Kap Arkona; WoMo/Nacht 5 € inkl. Frischwasser.

● **Sassnitz/Stadthafen**, im alten Hafen, Tel. (038392) 69 00 (Hafenmeister), [www.stadthafen-sassnitz.de](http://www.stadthafen-sassnitz.de). Beleuchteter, gepflasterter Stellplatz direkt an der Kaimauer für ca. 10 Wohnmobile auf den Parkplätzen im Stadthafen. Ganzjährig, täglich 7–20 Uhr, Parkgebühr 1,50 €/Std., max. 10 €, von 21–7 Uhr 8 € (beim Hafenmeister zahlen).

● **Seehof**, *Caravanplatz Seehof*, Seehof 5, Tel. (038309) 14 37, [www.caravanplatz-seehof.de](http://www.caravanplatz-seehof.de), ganzjährig. Leicht abschüssiges Wiesen Gelände für ca. 30 WoMos in Alleinlage direkt am Wasser beim Ferien-Bauernhof. Mit Sanitäranlagen, Waschm., Grillplatz, Ver-/Entsorgung; WoMo/Nacht 6 €, Person 3 €, Hund 1 € Ver-, Entsorgung, Strom 0,40 €/Kwh, Dusche 0,20 €/Min.

● **Sellin**, *Reisemobilhafen*, Kiefernweg 4b, Tel. (038303) 92770, [www.reisemobilhafen-sellin.de](http://www.reisemobilhafen-sellin.de), ganzjährig. Neuer, auf einer Anhöhe zwischen Buchen und Kiefern gelegener Platz mit 50 exakt parzellierten Stellflächen auf Rasen und

### Kurtaxe – Gebühren auf Rügen und Hiddensee

Die hier genannten Preise sollen als Vergleichswert und Richtlinie dienen. Sie zeigen das Maximum und das Minimum für 1 Erw./Tag in der Hauptsaison (HS) und Nebensaison (NS)

Ort	Hauptsaison (HS)	Nebensaison (NS)
Baabe	2,30 €	1,00 €
Binz	2,30 €	1,50 €
Breege/Juliusruh	1,30 €	1,00 €
Dranske	1,00 €	0,50 €
Gager	1,00 €	ohne
Glowe	1,00 €	0,75 €
Göhren	2,30 €	1,00 €
Hagen	0,75 €	0,50 €
Hiddensee	1,50 €	1,00 €
Lancken-Granitz	1,00 €	ohne
Lohme	0,75 €	0,50 €
Middelhagen	1,50 €	0,75 €
Prora	2,00 €	1,00 €
Putbus/Lauterbach, Wreechen, Neuendorf	1,20 €	0,70 €
Putgarten	1,00 €	0,75 €
Sassnitz	1,00 €	0,80 €
Sellin, Altensien, Neuensien	2,30 €	1,20 €
Thiessow	2,00 €	1,00 €
Wiek/Bohlendorf	1,00 €	0,50 €

Split. WoMo/Nacht 12 €, Komfortplatz 15 €, Strom 0,50 €/Kwh, Dusche 0,50 €, Ver-/Entsorgung frei.

● **Stralsund**, An der Rügenbrücke, Werftstr. 16/17, Tel. (03831) 29 39 15, [www.caravan-center-dahnke.de](http://www.caravan-center-dahnke.de). Ebener, schattenloser umzäunter Kiesplatz für 60 Womos am Firmengelände von *Caravan Center Dahnke*, mit Strom, Wasser, Entsorgung, nur während der Firmen-Öffnungszeiten. WoMo/Nacht 10 € inkl. Strom.

## Kurtaxe

Ein Reizthema, das von Urlaubern zu Recht häufig und heftig kritisiert wird. Während manches Ostseebad im Westen die vom preußischen Landtag 1893 erfundene Zwangsabgabe wieder abgeschafft hat, wurde sie auf Rügen und Hiddensee leider **neu eingeführt**. Dass den zuständigen Gemeindevätern dabei offensichtlich noch nicht ein-

mal selbst ganz wohl ist, zeigen die variationsreichen Erklärungsversuche in den örtlichen Imagebroschüren, in denen dann öfters das eigentlich Wissenswerte, die Höhe der Abgabe, schamhaft versteckt oder gar verschwiegen wird.

### Gebühren

Die Liste der kurtaxepflichtigen Orte und deren Gebühr ermöglicht es, die Sonderkosten in der Urlaubskasse zu kalkulieren und bei der Auswahl des Urlaubsortes zu berücksichtigen. Genannt ist der **Betrag pro Tag** für einen Erwachsenen. Kinder unter 13 Jahren sind kurtaxefrei, Jugendliche bis 18, Schüler, Studenten, Rentner, Behinderte und andere Gruppen erhalten 50 % Ermäßigung. Bei längerem Aufenthalt gibt es Mengenrabatt.

## Klima und Reisezeit

Die Region um Rügen zählt großklimatisch gesehen zum Ostseeküstenklima, was sicher wenig überrascht. Ein wesentliches Merkmal dieses Klimas ist der häufige und schnelle Wechsel zwischen kontinentalen und maritimen Einflüssen, wobei letztere dominieren. Praktisch heißt das, dass **stabile Wetterlagen eher selten** sind und dass sich das Wetter schnell und gründlich ändert, von Trockenheit und Sonnenschein zu Wolken und Regen und umgekehrt. **Wind**, vorwiegend aus Westen, ist in unterschiedlicher Stärke fast immer da, völlig windstill ist es selten. Dafür ist die Luft besonders rein und frisch und durch ihren hohen Jodgehalt, den sie vom Meer mitbringt, auch sehr gesund. Insgesamt nennt man dies alles ein **bekömmliches Reizklima**.

Die **Lufttemperaturen** liegen im Jahresmittel bei 8 °C, wobei der Höchstwert von 19 °C im August, der Tiefstwert von 2 °C im Januar erreicht wird. Im Juli/August gibt es zuweilen heiße Perioden von bis zu 35 °C. Die Sonnenscheindauer beträgt im Jahresdurchschnitt 1850 Std. (im Ver-



gleich Essen: 1003 Std.). Rügen ist also **außerordentlich sonnig** und gehört mit dem Spitzenreiter, der Insel Usedom (1906 Std.), zu den sonnigsten Regionen Deutschlands. Sonnenreichster Monat ist der Juli mit 271 Std. (August 260), sonnenärmste sind Dezember und Januar mit je 38 Std.

Die durchschnittliche **Wassertemperatur** beträgt im August **18 °C**. Den meisten **Regen** gibt es mit 58 mm im August, den wenigsten im Februar mit 27 mm. Die Verteilung der Niederschläge ist auf Rügen jedoch regional außerordentlich verschieden. Relativ trocken sind z.B. das Mönchgut im Südosten und Hiddensee. Die **beste Reisezeit** sind die Monate Mai bis September.

### Wetterinfo

- **NDR 4** sendet den offiziellen **Seewetterbericht** mit Wetterlage, Windvorhersagen, den Stationsmeldungen und den Seewarnnachrichten für die Nord- und Ostsee täglich um 0.05 Uhr, 8.30 Uhr und 22.05 Uhr auf den Mittelwellenfrequenzen 702 kHz und 972 kHz.

- **Internet:** [www.mvwetter.de](http://www.mvwetter.de), [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de), [www.meteoedia.ch](http://www.meteoedia.ch) (hier findet man die Kachelmann-Station auf Hiddensee).

## Kleidung und Reisegepäck

### Wind und Wetter

Gleich zu welcher Jahreszeit man an die Ostsee reist, es muss stets mit wechselhaftem Wetter gerechnet werden. Deshalb gehört beim sommerlichen Strandurlaub zu Bikini, Sonnenhut und Strandlatschen immer auch **solides Schuhwerk** sowie wärmende, **wind- und regendichte Kleidung** ins Gepäck.

Stärkerer und kühler Wind (meist Westwind) kann auch bei schönem Sommerwetter den Bade Spaß beeinträchtigen. Er wirbelt den feinen Sand auf, was in den Augen und zwischen den Zähnen als unangenehm empfunden wird. Zur Abwehr dieser Unbill sollte der Strandbesucher stets einen **Windschutz** mit sich führen, den man in zahlreichen Geschäften vor Ort erwerben kann.

### Sonnenbrand- gefahr

Vorsicht mit Sommersonnenschein am Strand! Durch die häufig wehende, an heißen Tagen als angenehm kühlend wahrgenommene Meeresbrise wird die intensive Strahlung auf der Haut nicht empfunden. **Kopfbedeckung** und **Sonnenschutzmittel** sind dringend angeraten.

## Sport und Erholung

### Aktivitäten am Meer

Der Mensch strebt zum Wasser, gleich, ob in Form von Bächen, Flüssen, Seen oder dem Meer. Von ganz besonderer Magie sind deshalb Inseln. Zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter sind Strand und Meer der unangefochtene Mittelpunkt des Inselurlaubs. Alle Menschen zieht es dort hin, egal ob zum Baden, Sonnen, Surfen, Segeln, Tauchen, Angeln oder zum stillen Strandspaziergang, zum romantischen Sonnenuntergang, Strandpicknick oder zur lustigen Schiffspartie, die bei keinem Aufenthalt am Meer fehlen sollte. All dies bieten

Rügen und Hiddensee, die mit ihren überaus abwechslungsreichen und gegensätzlichen Küstenlandschaften wahre Wasserparadiese sind, in denen jeder seine ganz persönlichen Vorlieben finden und ausleben kann.

### Wasserqualität

Rügen und Hiddensee verfügen zusammen über rund **60 Strände und Badestellen**, deren Wasserqualität einer hygienischen Kontrolle unterliegt. Zwischen Mai und September werden alle zwei Wochen Proben entnommen und analysiert. Die Ergebnisse veröffentlicht das Sozialministerium Mecklenburg-Vorpommerns in der jährlich erscheinenden Übersichtskarte „Badewasserqualität Mecklenburg-Vorpommern“, die beim Landesfremdenverkehrsamt erhältlich ist.

2009 erhielt Rügen eine traumhafte Beurteilung: Alle Badestellen erhielten die Höchstnote „**Zum Baden sehr gut geeignet**“, auch die zuvor etwas problematischen am Strelasund. Hiddensee erhielt ebenfalls durchweg die Höchstnote. Die jeweils **aktuellen Messergebnisse** erfährt man in der Badesaison bei den lokalen Tourist-Informationen. Die **Badewasserkarte** gibt es im Internet unter [www.gaia-v.de/badewasser/badewasser.php](http://www.gaia-v.de/badewasser/badewasser.php).

## Die schönsten Strände

### Granitz und Mönchgut

Die beliebtesten und **meistbesuchten Badestrände** Rügens liegen **im Südosten** an der Außenküste der Granitz und des Mönchguts. Dank ihrer Lage sind sie von den meist vorherrschenden Westwinden geschützt, weshalb sich auch hier die großen Seebäder entwickelten. Die Strände sind **feinsandig und breit** und fallen nur sanft ins Wasser ab, was besonders für Kinder von großem Vorteil ist.

Besonders schön und bei FKK-Freunden beliebt ist der kilometerlange **Große Strand**, der sich von Lobbe bis Thiessow erstreckt und dank seiner Länge auch in der Hochsaison viel Platz bietet.

Die unmittelbar bei den **Seebädern** Göhren, Baabe, Sellin und Binz gelegenen Strände sind im Sommer stark besucht und teilweise von **Strandkörben** belegt. Dennoch gibt es auch für Badetuchgäste genügend Platz.

### Schmale Heide

Ein, wenn nicht *das* herausragende Strandparadies Rügens ist der Strand der Schmalen Heide. Die gesamte Nehrung **zwischen Binz und Mukran** ziert ein 10 km langer, sehr breiter und feiner Bilderbuchstrand, hinter lauschigem, schatten spendenden **Kiefernwald** und einem **Dünenstreifen** gelegen.

### Schaabe

Von mindestens derselben Schönheit ist dieser Strand an der Außenküste der Schaabe, der 12 km langen Nehrung, die Jasmund mit Wittow verbindet. Durch seine Abgelegenheit **im Nordosten** ist er weniger besucht als die Schmale Heide bei Binz und etwas windreicher, dafür besitzt er aber den schöneren **Wellenschlag**.

### Strand am Bakenberg

Versteckt und weniger bekannt, aber ebenfalls wunderbar ist der Strand, der sich **auf Wittow** ganz im Norden hinter dem Wäldchen Schwarbe versteckt. Er ist besonders bei **FKK-Anhängern** beliebt, durch seine Westlage jedoch häufig Wind ausgesetzt (Windschutz!).

### Westküste

Im Vergleich zu den Traumstränden bescheiden sind die Strände von **Schaprode** und von **Suhrendorf** auf Ummanz an der Westküste.

### Halbinsel Zudar

Klein und schmal, aber hübsch und still sind die beiden Strände auf der Halbinsel Zudar ganz im Süden. Fast nur Einheimische finden den Weg zum **Strand am Gelben Ufer** und **Palmer Ort**.

### Bodden-gewässer

Die oft verschilften Ufer der Boddengewässer eignen sich nur an wenigen und kleinen Stellen wie am **Großen Jasmunder Bodden** bei **Banselvitze** zum Baden.

**Hiddensee** Wunderbar **fein und weiß** ist der Hiddenseer Strand, der sich an der Außenküste nahezu **16 km** hinzieht und damit fast über die gesamte Insellänge reicht.

## Segeln



**Buchtipps:**  
„Küstensegeln“, von Wilfried Kruskopf, erschienen in der Praxis-Reihe, REISE KNOW-HOW Verlag

Mit seiner außerordentlich zerfrachten, vielgestaltigen Küstenlinie bieten Rügen und Hiddensee hervorragende Bedingungen für Segler, ob in stillen, friedlichen Boddengewässern oder auf der belebten offenen See. Rund **40 Sport-, Jacht- und Anlegerhäfen** bieten mit ihrer Ausstattung nicht nur Zuflucht vor schwerer See, sondern auch Versorgung, Reparatur sowie sonstigen maritimen Service.

**Tankstellen** sind in den Häfen Stralsund, Breege, Lauterbach, Sassnitz, Schaprode sowie Vitte und Neuendorf auf Hiddensee vorhanden.

Ein breites Angebot von **Bootsverleihstellen** und **Segelschulen** erschließen auch dem Anfänger und Nichtbootseigner die besonders schöne Möglichkeit, die Inseln vom Wasser aus zu entdecken.

## Revierberatung

● **Gewässer Greifswalder Bodden und Rügen:** Herr Jaich, Jaich-Marina Lauterbach, 18581 Lauterbach, Tel. (03801) 80 90, Fax 8 09 10.

● **Gewässer Stralsund:** Yachtschule Stralsund, Norbert Thomas, Stralsund, Am Querkanal 3, Tel. (03831) 29 86 66, Fax 30 67 44.

## Wichtige Rufnummern

● **Wasser- u. Schiffsamt Stralsund**, Wamper Weg 5, Tel. (03831) 24 90, [www.wsa-stralsund.de](http://www.wsa-stralsund.de).

● **Wasserschutzpolizei Lauterbach**, Tel. (038301) 6 09 60.

● **Wasserschutzpolizei Sassnitz**, Tel. (038392) 30 80.

● **Wasserschutzpolizei Schaprode**, Tel. (038309) 14 17.

● **Wasserschutzpolizei Stralsund**, Tel. (03831) 2 61 40.



## Surfen

Surfer finden auf beiden Inseln ebenso zahlreiche wie unterschiedliche Bedingungen für ihre Leidenschaft. Im ruhigen Bodden lassen sich prima die ersten Versuche machen, in den Starkwindrevieren finden Könner ihre Herausforderung. Die besten, meist windigen und mit gutem Wellenschlag ausgestatteten Surfgrounds liegen an der **Südspitze des Mönchguts** um das Südperd bei Thiessow.

### Surf- schulen

- **Altefähr:** *Wasser & Wind*, Tel. (038306) 7 51 21.
- **Dranske:** *Uni Surf Team*, Tel. (038391) 8 98 98.
- **Klein Zicker:** *Surf-Oase*, Tel. (038308) 3 01 25.
- **Ralswiek:** *Wassersportcenter*, Tel. (03838) 31 32 47.
- **Suhrendorf:** *Windsurfing*, Tel. (038305) 8 22 40.
- **Thiessow:** *Sail & Surf*, Tel. (038306) 2 32 53.
- **Wiek:** *Surfschule Nessy*, Tel. (038391) 7 07 11.

### Kite-Surfen

- **Dr. Kite Tour** in Dranske, Tel. 0172 9 37 39 27.
- **Kitebase Kascha** in Thiessow, Tel. (038308) 3 03 60.
- **Kitesurfen Rügen** in Baabe, Tel. (038303) 9 55 65, [www.kitesurfen-ruegen.de](http://www.kitesurfen-ruegen.de).
- **Fly a Kite** in Drewolke, Tel. (038391) 76 08 80.
- **Kite-Island** in Surendorf, Tel. (038305) 8 22 40.

### Die besten Surfreviere

<b>Altenkirchen</b>	Ostsee	SO-N	Welle 2 m
<b>Dranske</b>	Bodden	alle Richtungen	
<b>Grabow auf Zudar</b>	Bodden	O	keine Brandung
<b>Grahler Fähre</b>	Strelasund	SW-O	Stehrevier
<b>Lobbe</b>	Ostsee	NO-SO	100 m Stehbereich
<b>Mukran</b>	Ostsee	NO	Welle 3 m
<b>Neureddevitz</b>	Bodden	W-O-S	50 m Stehrevier
<b>Nonnewitz</b>	Ostsee	NW-O	Welle über 2,5 m
<b>Polchow</b>	Bodden	N+S	50 m Stehbereich
<b>Rappin/Ralswiek</b>	Bodden	abland. Wind	50 m Stehbereich
<b>Schaprode</b>	Bodden	S-N	Stehrevier & Speed
<b>Suhrend./Ummanz</b>	Bodden	S-N	Stehrevier & Speed
<b>Thiessow</b>	Bodden	NW-S	30 m Stehbereich
<b>Wieck/Rügen</b>	Bodden	SW-N	Stehrevier & Speed

### Angeln

Auch Anhänger dieser stillen Sportart finden in den verschiedenen Gewässerarten See, Bodden, Gewässer und Meer auf und um die beiden Inseln ein außerordentlich abwechslungsreiches Betätigungsfeld. Rügens Inselreich zählt zu den **besten Angelerrevieren Europas**. Wenigstens elf verschiedene Fischarten von Aal, Barsch, Flunder über Hering und Meerforelle bis Plötz, Blei und Zander sind anzutreffen. Auf offener See kann man beim Kutterangeln auch Lachs, Wittling oder Steinbutt an den Haken bekommen.

Für das Angeln ist generell ein gültiger **Fischereischein** und der Erwerb einer **Angelerlaubnis** notwendig. Für das Angeln in Binnengewässern ist zusätzlich der Erwerb einer **Revierkarte** des Landesanglerverbandes erforderlich. Bodden, Wieke, Haffs u.a. gelten als Küstengewässer. Die Angelerlaubnis für Küstengewässer ist beim Landesamt für Fischerei und seinen Außenstellen erhältlich. Die Revierkarte bekommt man beim Landes- und Kreisanglerverband sowie in jedem größeren Ort.

Um es den Urlaubern noch einfacher zu machen, gibt es den so genannten **Touristen-Fische-**

**reischein** für alle Personen, die älter als 10 Jahre sind. Er kostet 20 €, wird einmal jährlich für max. 28 Tage vergeben, gilt für Ostsee und Binnengewässer und ist an zahlreichen Stellen erhältlich.

Informationen zu Bestimmungen, Revieren, Fischarten, Saisonzeiten und vielem mehr findet man auch unter der Internetadresse **www.angeln-und-ruegen.de** oder im Angelführer Rügen, den es bei den örtlichen Tourist-Informationen gibt.

● **Landesamt für Fischerei**, Thierfelderstraße 18, 18059 Rostock, Tel. (0381) 4 03 50, Fax 4 00 15 10, [www.lalf.de](http://www.lalf.de).

**Außenstellen:**

**Lauterbach**, Chausseestraße 15, Tel. (038301) 4 68,

**Sassnitz**, Hafenstraße 12f, Tel. (038392) 3 50 49,

**Wiek**, Hauptstraße 30, Tel. (038391) 2 38.

● **Landesanglerverband M-V**, Siedlung 18 a, 19065 Görslow, Tel. (03860) 5 60 30, Fax 56 03 29, [www.lav-mv.de](http://www.lav-mv.de).

● **Kreisanglerverband Rügen**, Rügener Ring 2, 18546 Sassnitz, Tel. (038392) 3 44 41.

**Ostsee-Angelfahrten:**

● **Seetouristik Möwe**, Sassnitz, Tel. (038392) 3 33 69.

● **Angelservice**, Stralsund, Tel. (03831) 29 91 36.

● **Reederei Böttcher**, 18556 Breege/Juliusruh, Tel. (03839) 11 23 57.

● **MS Sundewind**, Schaprode, Tel. (038309) 14 13.

● **Angelparadies**, Dranske, Tel. (038391) 9 36 94.

## Tauchen

Auch Aquanauten und solche, die es werden wollen, finden in den Gewässern um Rügen und Hiddensee interessante Reviere. Das Kreidekliff unterhalb der Wasserlinie besuchen, zu Riffen und Bänken abtauchen oder abenteuerliche Wrack- und spannende Nachttauchgänge unternehmen – das Programm unter Wasser hat einiges zu bieten.

### Tauchschulen

● **Stralsund/Dänholm**: Taucherbasis, Tel. (03831) 29 70 90.

● **Putgarten**: Tauchbasis Arkona, Tel. (038391) 1 29 22.

● **Sassnitz**: Tauchbasis Sassnitz, Tel. 0173 2 02 52 36.

● **Sellin**: Schöni's Tauchschnle, Tel. (038303) 8 62 76.

● **Prora**: Taucherbasis Rügen, Tel. (038393) 24 06.

● **Vitte**: Tauchservice Hiddensee, Tel. 0172 5 99 32 57.

## See-Kajak

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, mit dem See-Kajak rings um Rügen unterwegs zu sein. Dafür wurden in Neuhoof und Stahlbrode am Strelasund, in Gager, Göhren und Wiek insgesamt fünf See-Kajak-Stützpunkte geschaffen. Geführte See-Kajak-Touren um Rügen bietet:

- **Gager:** *Seekajak-Zentrum Rügen*, Zum Höft, Tel. (038308) 3 48 80, [www.seekajakzentrum.de](http://www.seekajakzentrum.de).

## Schiffsausflüge

Wer an Bord eines Ausflugsdampfers die rügensche Wasserwelt bei Kaffee und Kuchen erleben, eine Butterfahrt nach Polen oder einen Ausflug zur Nachbarinsel Usedom unternehmen möchte, hat saisonabhängig von allen Hafenorten aus zahlreiche Möglichkeiten. Das Angebot reicht von der halbstündigen Hafenbesichtigung über mehrstündige Rundfahrten bis zum großen Tagesausflug. Neben fahrplanmäßigen Rundfahrten bieten die Reedereien auch verschiedene Sonderprogramme wie Lampion- oder Tanzfahrten. Über das aktuelle Angebot informieren die Reedereien und lokalen Tourist-Informationen.

- **Altenkirchen,** *MS Brigitte*, Tel. (038391) 1 21 87.
- **Baabe:** *Masuch Touristik Reederei*, Tel. 0171 31 32 92.
- **Binz:** *Zeese „Schwager Johann“*, Tel. (038393) 22 23.
- **Breege:** *Reederei Kipp*, Tel. (038391) 1 23 06.
- **Gager:** *Boddenreederei Rügen*, Tel. (038328) 83 89.
- **Lauterbach:** *Reederei Lenz*, Tel. (038301) 6 18 96.
- **Poseritz:** *Windjammer Reederei*, Tel. (038307) 4 05 55.
- **Sassnitz:** *Kalinin Touristik*, Tel. (038392) 3 21 80,  
*Reederei Lojewski*, Tel. (038392) 3 51 36,  
*Reederei Ostseetour*, Tel. (038392) 31 50.
- **Stralsund:** *Weißer Flotte*, Tel. (03831) 2 68 10.
- **Vitte/Hiddensee:** *Reederei Hiddensee*, Tel. (038300) 5 01 69.

Umfassende Auskunft und **Informationen zu Anbietern**, Linien, Chartermöglichkeiten u.a. findet man im Internet unter [www.ruegen-schiffahrt.de](http://www.ruegen-schiffahrt.de).

## Wandern

Die klassische Variante eines Rügenurlaubs ist es, auf Schusters Rappen und auf den Spuren von C. D. Friedrich, J. J. Grümbke, C. G. Carus und anderen berühmten Rügenbesuchern die Insel zu durchstreifen. Eines der schönsten Wanderreviere sind der **Hochuferweg** im NP Jasmund von Sassnitz zum Königsstuhl und das Biosphärenreservat im Südosten Rügens. Doch auch alle anderen Inselteile und die autofreie Insel Hiddensee bieten zahlreiche sehr schöne Wandermöglichkeiten.

Auskunft zu Routen, Regionen, geführten Wanderungen, Wanderkarten und Sonstigem rund um das Thema „Wandern“ findet man im Internet unter **www.wandern-auf-ruegen.de**.

## Geführte Touren

Viele Tourist-Informationen und Kurverwaltungen, aber auch die Nationalparkverwaltung und Vereine veranstalten geführte Wanderungen. Die aktuellen Angebote erhält man direkt bei den genannten Einrichtungen. Einige besonders geschützte Naturregionen wie der **Bug** bei Dranske oder die **Insel Vilm** sind nur im Rahmen einer geführten Gruppe zu erleben.

● **Geführte Wanderungen:** *Wanderfreunde Rügen e.V.*, Bernhard Malchow, Klaipedaer Str. 29, 18546 Sassnitz, Tel. (038392) 6 68 77; *Naturerlebnisverein Rügen*, Zubzow 5a, 18569 Trent, Tel./Fax (038309) 2 01 26, [www.naturerlebnis-ruegen.de](http://www.naturerlebnis-ruegen.de) (vom Nationalparkamt empfohlen), *Forstamt Rügen*, Hauptstraße 4, 18510 Abtshagen, Tel. (038327) 6 93 69; *René Ceyer*, Bäckertrift 13, 18586 Lancken-Granitz, Tel. 0173 9898031, [www.naturgeyer.de](http://www.naturgeyer.de).

## Reiten und Kutschfahrten

Rügen ist Reiterland, denn die Pferdezucht hat auf der Insel eine lange Tradition. Dies schlägt sich heute in den gut 30 Reiterhöfen, Pferdefarmen, Reit- und Fahrvereinen und ähnlichen Einrichtungen rund ums Pferd nieder, die der Liebhaber auf Rügen vorfindet. Erweitert wird die Möglichkeit,

Rügen auf dem Rücken von Pferden zu entdecken, durch die vorhandenen Unterkunftsmöglichkeiten auf Bauernhöfen, die größtenteils für ihre Gäste Pferde halten und Reitmöglichkeiten bieten.

Eine Übersicht über alle Angebote und Adressen bietet die Broschüre „**Reiten auf der Insel**“, die für 3,60 € bei der Tourismuszentrale Rügen, Tel. (03838) 80 77 80, erhältlich ist.

Wem das freihändige „Steuern“ eines edlen Rosses zu unbequem oder riskant erscheint, der kann sich mit der Kutsche gemütlich durch die Gegend schaukeln lassen. Adressen der Anbieter finden sich im Infoteil der Ortsbeschreibungen.

## Golf

Auch Golffreunde finden auf Rügen ein Betätigungsfeld. Einen **9-Loch Public Course**, einen **18-Loch Challenge Course**, eine Golfschule mit Driving Range, Abschlagboxen und Übungsplatz für jedermann bietet die Golfanlage Schloss Karnitz.

In Alt-Mukran bei Sassnitz findet man einen landschaftlich **sehr schön gelegenen 9-Loch-Platz**, dessen Bahnen entlang der Steilküste verlaufen.

Der Golf- und Landclub Wittow unterhält einen **6-Loch-Kurzplatz** am Bakenberg auf Wittow, der Golfclub Sassnitz einen **9-Loch-Platz**.

- **Golfanlage Schloss Karnitz**, Dorfstr. 11a, 18574 Karnitz, Tel. (038304) 8 24 70, [www.golfclub-ruegen.de](http://www.golfclub-ruegen.de).
- **Golf- und Landclub Wittow**, Am Bakenberg, 18556 Dranske, Tel. (038391) 91 40.
- **Golfclub Sassnitz e. V.**, Marktstraße 2, 18546 Sassnitz, Tel. (038392) 6 32 10, [www.golfaufuegen.de](http://www.golfaufuegen.de).

## Tipps für Kinder

Bei schönem Wetter zählt für die Jüngsten das Buddeln, Backen und Plantschen am Strand zu den höchsten Vergnügungen. Doch die Ostsee ist nun mal nicht das Mittelmeer, und es muss auch im Sommer mit Tagen gerechnet werden, an denen der Wettergott allen den Strandspaß vermiest. Hier ein paar Tipps für Ausflüge und Unternehmungen, zu denen sich in den jeweiligen Ortskapiteln nähere Erläuterungen finden.

Noch mehr Tipps findet man auf der Internetseite **www.ruegen-fuer-familien.de**. Besonders günstige Angebote für Familien bietet auch der **Kinder(s)pass**, der für zahlreiche Restaurants und Freizeiteinrichtungen Gratis-Gutscheine für Kinder enthält (siehe auch „Unterwegs auf Rügen“).

**Ozeaneum** Mit dem neu eröffneten Ozeaneum besitzt Stralsund das größte und eindrucksvollste Spezialmuseum im gesamten Ostseeraum. Ob die 40 teils gigantischen, bis zu 2,6 Millionen Liter fassenden **Aquarien**, die nachgebildete Kabine eines Forschungstauchboots, die Ausstellung „Riesen der Meere“ mit Kolossen in Originalgröße oder das speziell für die Kleinen konzipierte „Meer für Kinder“ mit **Spiel- und Erlebnisstationen** – das Ozeaneum bietet so viel Spektakuläres, dass man sich problemlos tagelang darin aufhalten kann.

**Schmalspurbahn** Die Fahrt auf der 24 km langen Strecke mit der über 100 Jahre alten romantisch-nostalgieischen Dampfbahn **Rasender Roland** ist für Jung und Alt ein ganz besonderer Spaß und geradezu ein Muss, egal wie das Wetter ist.

**Historische Handwerkerstuben** In Gingst gibt es interessant gestaltete historische Werkstätten traditioneller Handwerke vom Schuster über den Schneider und Frisör bis zum Weißnäher und Sattler zu besichtigen.

**Aquamaris** Wer auch bei schlechtem Wetter nicht von den Schwimmflügeln lassen kann, ist in dem neuen **Erlebnisbad** in Juliusruh gut aufgehoben.

**Tierpark** Der schön im Grünen gelegene Zoo in Stralsund zeigt auf 9 ha über 150 verschiedene Arten. Neben zahlreichen ein-

heimischen Tieren kann man auch Exoten wie Löwen oder Affen beobachten.

### Rügen Safari

Wie die Indianer: Kanu fahren, Bogen schießen, Lagerfeuer machen, im Tipi schlafen – die Rügen Safari bietet in Neu- enkirchen-Tribbevitz ein spezielles Kinderprogramm, das zumindest kleinen Winnetous so schnell nicht langweilig wird. Infos unter [www.ruegen-safari.de](http://www.ruegen-safari.de).

### Eisenbahn- museum

Das Eisenbahn- und Technikmuseum in Prora zeigt eine eindrucksvolle Sammlung von alten Lokomotiven, Feuerwehrautos und sonstigem mobilen Großgerät.

### Museums- hof

In einer sehr malerischen **historischen Hofanlage** in Zir- kow kann man viel über das bäuerliche Leben auf Rügen zu Großvaters Zeiten erfahren.

### Grümbke- Turm

Von der Plattform des **hölzernen Aussichtsturms** bei Neu- endorf bietet sich ein unbeschreiblich schöner Panorama- blick.

### Pirateninsel

Spielen und toben im Warmen und Trockenen auch bei Sturm und Regen kann man in dem **Indoor-Spielplatz** Pi- rateninsel bei Putbus. Ob Riesen-Wabbelberg, Elektrokart, Trampolin, Hüpfburg und vieles mehr – in der großzügigen Halle findet sich für jeden etwas.

### Saurier- land

Schon immer übten die Urechsen eine ganz besondere Anziehungskraft auf Jung und Alt gleichermaßen aus. Hautnah sind Tyrannosaurus Rex und Co. nun im Saurier- land beim Schloss Spyker zu bestaunen, das Kinder und Er- wachsene zum aktiven Mitmachen animiert.

### Störte- beker- Festspiele

Die spektakuläre Masseninszenierung in Ralswiek mit Schiffen, Pferden, Feuerwerk und Stunts unter freiem Him- mel um den **legendären Piraten Klaus Störtebeker** ist ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

### Schiffstour

Rügen vom Wasser aus erleben kann man bei einer 11- stündigen, erlebnisreichen Tagesfahrt **rund um die Insel** ab Sassnitz jeden Sonntag in der Hochsaison.

### Rügen Park

Ganz Rügen im Kindermaßstab 1:25 bietet der 40.000 m<sup>2</sup> große Rügen Park bei Gingst. Neben **über 100 Modellen weltbekannter Bauwerke** gibt es auch die Parkeisenbahn „Emma“, einen Streichelzoo, ein SB-Restaurant sowie 15 weitere Fun- und Fahrattraktionen.

### Schmetterlingspark

Wie im **Tropenparadies** fühlt man sich im Sassnitzer Schmetterlingspark. Aberhunderte filigrane bunte Flugwesen, die Jung und Alt gleichermaßen faszinieren, erfüllen mit ihren schillernden Flügeln die **große Freiflughalle** dieses außergewöhnlichen Ausflugsziels.

### Seepark

Eine **wunderbare Wasserwelt** mit mehr als 650 m<sup>2</sup> Wasserfläche, 100-m-Rutsche, Kinderparadies mit 3 Becken, Rutschen und Schiffchenkanal, Kinderanimation, Gastronomie und allerlei feuchtfröhliche Spaßgelegenheiten mehr bietet auch bei Schnee und Frost der Seepark im Inselfriedhof Sellin.

### Rodelbahn

Auch ohne Schnee lässt es sich auf der 700 m langen Strecke am Rugard in Bergen mit sieben Steilkurven, einer Dreierwelle, einem Jump und einem Aktionskreisel allerbestens rodeln. Die Schlitten sind bremsbare Zweisitzer, es können also auch die ganz Kleinen mit Papa hinabsausen.

### Puppen-/ Spielzeug- museum

Nicht nur die Herzen kleiner Mädchen und Jungs lässt das Puppen- und Spielzeugmuseum in Putbus höher schlagen.

### Seilgarten Prora

Wie Tarzan durch die Baumgipfel schwingen, können Kinder ab 5 Jahren im 40.000 qm großen Seilgarten von Prora. Neun Höhenparcours mit 80 Übungen bieten abwechslungsreiche Kletterabenteuer in freier Natur. Für die ganz Kleinen steht ein schöner 100 qm großer Spielplatz mit Betreuung zur Verfügung.

### Kinder- theater

Das Theater Putbus bietet spezielle Vorstellungen für Kinder. *Birgit Schuster* betreibt in Teschwitz bei Gingst ein **Kinderpuppen-Theater**.